

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 15.4.2013 bis 21.4.2013

Nummer: 16

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag befand sich über Osteuropa ein Bodenhoch namens „Notburga“, welches zuvor für die lang ersehnten Sonnenstrahlen und Wärme des abgelaufenen Wochenendes gesorgt hatte. Durch das Abziehen nach Osten hat „Notburga“ im Westen Platz gemacht für die Ausläufer des Tiefs „Leo II“. Die Kaltfront von „Leo II“ drängte im Tagesverlauf des Montages in das Berichtsgebiet, löste sich aber in ihrer ostwärts gerichteten Bewegung zusehends auf. Damit kamen nur ein paar Tropfen Regen im nordwestlichen Thüringen, in West-Sachsen-Anhalt und in Nord-Brandenburg an. So richtig kam also der Tiefausläufer von „Leo II“ gegen das im Osten gelegene Hoch „Notburga“ nicht an. Die Folge von alledem war, dass der Tiefausläufer am Dienstag mehr oder minder als Rinne tiefen Luftdrucks quer über der Region liegen blieb. Durch die damit verbundene Aufwärtsbewegung der bodennahen Luft entwickelten sich in der labil geschichteten Troposphäre Schauer und auch kurze Gewitter. Im Erzgebirgsvorland um Chemnitz herum gab es am Dienstag aufgrund der Schauerstätigkeit örtlich rund 9 mm Niederschlag. Nachfolgend schlossen sich am Mittwoch nahtlos die Ausläufer des atlantischen Tiefdruckgebietes namens „Michael“ an. Diese waren aber gänzlich harmlos und brachten außer teils kompakteren Wolkenfeldern (siehe Sonnenscheindauern) über Westthüringen, Nord-Sachsen-Anhalt und Nord-Brandenburg keinen Niederschlag. Am Donnerstag sollte dann der wärmste Tag der Berichtswoche folgen: im Vorfeld vom atlantischen Tief namens „Nils“ wurde Subtropikluft aus Südeuropa in die Region gepumpt. Damit kletterte das Thermometer mancherorts auf Höchstwerte von über 25 Grad C – ein Sommertag! Spitzenreiter war Dresden–Strehlen mit rund 28 Grad C. Die aus Westen herbeieilende Kaltfront von „Nils“ löste nur in Sachsen kurze und relativ schwache Schauer am Donnerstag aus. Am Freitag war es dann mit dem April-Sommer vorerst wieder vorbei: in frischer maritim erwärmter Subpolarluft nach dem Kaltfrontdurchzug gab es verbreitet nur Höchsttemperaturen zwischen 10 und 15 Grad C – sicherlich nicht ganz nach dem Geschmack vieler Zeitgenossen, war es doch gute 10 Grad C kälter als noch tags zuvor. Aber so ist es nun mal im April: wechselhaft. Die Astronomie und damit auch die Atmosphäre und das Wetter stellen sich von Winter auf Sommer um! Mal haben winterliche Verhältnisse, mal sommerliche Verhältnisse die Oberhand über das hiesige Wettergeschehen, je nachdem woher die Strömung kommt. Doch ganz so schlecht war es am Freitag nun doch wieder nicht. Zwar war es recht frisch, aber aus Westen kamen die ersten Vorboten vom Azorenhoch „Oxana“ in unsere Region geschlichen. Vielerorts schien zeitweise die Sonne. Am Samstag verlagerte sich „Oxana“ mit seinem Zentrum weiter nach Westeuropa hinein und bescherte auch dem Berichtsgebiet vielerorts Sonnenschein bei Höchsttemperaturen zwischen 10 bis 15 Grad C. Gebietsweise gab es aber auch reichlich Wolken bis sogar gänzlich bedecktem Himmel. In den sächsischen und thüringischen Mittelgebirgen fielen sogar ein paar wenige Sprühregentropfen vom Himmel. Am Sonntag beherrschte „Oxana“ in vollem Umfang unser Wetter. Das Hoch ließ ausreichend die Sonne scheinen, mancherorts wurde allerdings die Sicht auf den blauen Himmel durch hohe Schleierwolken getrübt. Es blieb aber überall trocken.

Insgesamt war die Berichtswoche zu mild gegenüber der langjährigen Wochenmitteltemperatur – nicht überraschend! Am Wärmsten war es in den altbekannten Ecken: Cottbus, Halle, Artern, Dresden, Leipzig und Oschatz. Alle wiesen Wochenmitteltemperaturen von 14 Grad C und mehr auf. Hinsichtlich des Niederschlages war es überall zu trocken! Nirgends wurde das langjährige Mittel erreicht. An zahlreichen Standorten in Ostdeutschland fiel nicht mal ein Zehntel Millimeter in der Berichtswoche. Dem gegenüber steht jedoch reichlich Sonnenschein, worüber sich die wenigsten ärgern werden. Überall wurde die erwartete Summe der Sonnenscheindauer überschritten und lag meist um gute 10 bis 20 % (örtlich auch mal etwas mehr oder weniger) über dem Normalwert.

Boden: Die Wochensumme der klimatischen Wasserbilanz (KWB) lag in Brandenburg und Berlin zwischen -19,6 mm (Wiesenburg) und -28,6 mm (Cottbus). In Sachsen-Anhalt lag diese zwischen -18,3 mm (Harzgerode) und -26,6 mm (Halle-Kröllwitz). In Sachsen konnten klimatische Wasserbilanzen zwischen -13,4 mm (Chemnitz) und -26,4 mm (Leipzig-Schkeuditz) ermittelt werden. Die Wetterstationen in Thüringen lagen bei der KWB zwischen -13,8 mm (Neuhaus) und -24,8 mm (Artern). Damit war die klimatische Wasserbilanz in der Wochensumme überall negativ und somit wurde dem Boden mehr Wasser durch Verdunstung entzogen als durch Niederschlag nachgeliefert wurde.

Pflanze: Das sonnige und warme Aprilwetter sorgte für einen massiven Zuflug der Rapsschädlinge Rapsglanzkäfer, Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler. Landwirte und Ämter berichteten vom verbreiteten Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes der jeweiligen Käferarten. Ansonsten löste das sommerliche Aprilwetter ein fulminantes Feuerwerk der pflanzlichen Entwicklungen aus: im Raps begann die Knospenbildung, der Winterroggen und die Wintergerste begannen vereinzelt mit dem Schossen zum Ende der Berichtswoche hin, die Hänge-Birke begann ihre Blätter zu entfalten (dies ist eine wichtige Phase zur Waldbrandwarnstufenvorhersage!), ferner begann die Blüte der Birke und der Forsythie, wo noch nicht stattgefunden begannen die letzten Dauergrünlandflächen zu ergrünen.

Arbeitsprozess: Ein Jeder nutze das sonnige und nahezu trockene Wetter für landwirtschaftliche Arbeiten auf den Flächen. So wurden Rüben, vereinzelt schon Mais, Kartoffeln und Hafer bestellt. Beobachtungen zufolge sind einige wenige und früher gedrilte Haferbestände bereits im Auflaufen gewesen. Da die Bekämpfungsrichtwerte vor allem bei den Rapsschädlingen überschritten waren, wurden Pflanzenschutzmaßnahmen in dieser Richtung durchgeführt. Auch kam es – wo es nötig war – zur Unkrautbekämpfung in den Wintergetreiden sowie zur Saat/Pflanzbettbereitung oder im Voraufbau der Sommergerne.

Ausblick: Am Mittwoch und Donnerstag liegen zwar über Norddeutschland und dem skandinavischen Raum Tiefausläufer, aber ein mehr oder minder starkes Hochdruckgebiet über Mitteleuropa verhindert ein Durchgreifen der Tiefausläufer auf unsere Region. Somit werden vorrangig nur Wolken von diesen Tiefausläufern im Norden künden. Regnen wird es nicht oder kaum. Diese relativ trockene Wetterlage geht jedoch am Wochenende zur Neige: das Hochdruckgebiet zieht sich in Richtung Südosteuropa zurück und macht somit den Weg frei für die Ausläufer atlantischer Tiefdruckgebiete. Die erste Kaltfront nähert sich im Laufe des Freitages aus Westen. Am Freitagabend und in der Nacht zum Samstag kann es daher die ersten Regenfälle oder Schauer über Sachsen-Anhalt, Thüringen und Nordbrandenburg geben. Am Samstag selbst werden überall Regen oder Regenschauer erwartet. Im Osten Sachsens und im Südosten Brandenburgs sind auch kurze Gewitter möglich. Nachdem diese Kaltfront durch die Region gezogen ist, setzt sich ab Sonntag wieder weitestgehend trockenes und zunehmend sonniges Wetter bis einschließlich Montag oder Dienstag durch. Die Temperaturen steigen bis einschließlich Freitag kontinuierlich an. Nach dem Kaltfrontdurchgang im Laufe des Samstages werden kühlere Temperaturen erwartet. Ab Sonntag steigen die Temperaturen aber wieder an. Nächtlichen Frost und Bodenfrost wird es nicht geben! Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. Am Samstag dominieren allerdings Strömungen um Nord bis Nordost. In der neuen Woche dreht die Windrichtung auf Südwest wieder um.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.4.2013 bis 21.4.2013

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	12.9	4.1	18.3	7.5	5.6	45.4	108.4	2.5	31.1	22.1	4.0
Neuruppin	38	12.8	3.7	17.9	7.7	5.0	54.3	119.5	0.1	1.3	22.2	2.9
Angermünde	56	12.9	4.0	18.2	7.1	4.2	50.9	113.6	0.1	1.2	22.6	3.9
Potsdam	81	13.9	4.4	20.0	8.2	5.9	53.0	118.6	1.2	14.0	25.7	3.9
Berlin-Schfeld	47	13.9	4.5	19.3	8.6	5.0	54.2	121.3	1.6	20.0	25.6	3.6
Lindenberg	98	13.5	4.2	18.9	7.8	5.6	53.1	119.4	1.8	19.3	24.7	3.3
Cottbus	69	14.6	4.9	(20.3)	8.7	5.9	53.1	120.1	0.0	0.0	28.6	2.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	12.9	4.1	19.2	6.4	4.3	51.8	120.7	0.0	0.0	24.4	3.7
Gardelegen	47	13.1	4.2	19.1	6.4	4.4	48.1	117.7	0.4	4.6	25.3	2.9
Magdeburg	79	13.8	4.4	19.2	8.1	5.4	45.2	106.3	1.0	12.2	23.2	2.6
Harzgerode	404	11.6	4.5	16.9	6.0	4.2	44.9	114.3	0.8	7.6	19.1	3.7
Halle-Kroellw.	96	14.4	4.9	19.9	9.0	5.3	50.3	120.2	0.0	0.0	26.6	3.5
Wittenberg	105	13.7	4.3	19.4	8.1	6.4	51.9	121.9	0.0	0.0	25.9	3.1
Thüringen												
Artern	164	14.0	4.8	19.5	8.3	5.3	46.5	113.6	0.0	0.0	24.8	3.5
Leinefelde	356	12.4	4.5	17.3	7.2	4.5	(45.7)	116.0)	1.4	11.6	20.6	3.1
Erfurt-Binders.	312	13.4	5.0	18.3	8.1	6.0	47.7	115.7	0.0	0.0	22.1	4.2
Gera-Leumnitz	311	13.3	4.8	18.7	8.1	6.4	43.6	106.2	0.0	0.0	22.2	4.0
Meiningen	450	12.7	4.9	17.7	7.6	6.1	43.4	111.3	0.1	1.0	21.1	3.4
Neuhaus	845	9.9	4.7	14.4	5.4	2.6	42.7	113.2	0.0	0.0	13.8	3.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	14.1	4.8	19.0	9.1	6.8	50.1	122.4	0.4	3.8	26.7	4.0
Goerlitz	237	13.6	4.7	18.2	8.6	6.6	46.0	107.2	2.0	20.3	22.6	4.3
Leipzig-Schkeu.	131	14.0	4.8	19.7	8.6	6.4	58.4	137.8	0.0	0.0	26.4	3.8
Oschatz	150	14.0	4.8	19.9	7.9	6.1	50.7	119.0	0.4	4.3	24.3	3.0
Plauen	386	13.2	5.4	19.1	7.8	6.2	41.7	109.7	0.5	5.2	24.8	3.2
Chemnitz	418	13.2	4.8	18.3	8.3	6.0	47.9	120.0	9.0	78.3	22.4	3.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.4.2013 bis 21.4.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	16.2	14.7	15.6	16.4	11.2	6.5	9.9	23.9	20.1	19.8	23.7	13.9	10.8	15.7
Neuruppin	14.3	14.7	14.6	16.2	11.4	8.0	10.2	19.2	19.5	19.1	23.7	15.7	13.2	15.0
Angermuende	15.0	14.6	15.1	16.7	12.0	7.4	9.2	21.5	18.6	19.2	24.2	15.3	13.1	15.6
Potsdam	16.2	15.4	16.5	17.4	12.4	8.1	11.1	24.4	20.3	21.5	26.1	16.8	13.5	17.6
Berlin-Schfeld	16.2	14.9	16.2	17.8	12.8	8.4	10.8	23.1	19.7	20.7	26.2	16.5	12.4	16.6
Lindenberg	14.8	15.1	15.8	17.6	12.7	8.1	10.7	21.7	19.6	20.4	25.7	16.6	12.1	16.3
Cottbus	15.4	16.2	16.1	19.5	14.0	9.3	11.4	22.0	20.2	22.8	(27.6)	17.4	14.8	17.3
Seehausen	16.6	15.4	15.0	16.6	10.9	6.6	9.5	25.0	20.7	19.8	23.3	16.2	12.6	16.5
Gardelegen	17.4	15.3	14.8	16.5	11.2	6.8	9.6	25.3	21.0	20.3	22.4	15.1	12.8	16.7
Magdeburg	17.1	16.0	16.1	16.5	11.8	7.6	11.3	24.9	20.6	21.1	22.9	15.8	12.2	17.2
Harzgerode	15.5	13.9	13.9	15.6	9.3	4.9	7.9	22.3	19.5	18.9	21.9	13.1	8.6	13.9
Halle-Kroellw.	17.4	16.5	17.4	17.9	12.8	7.9	11.1	24.6	22.0	22.3	25.6	15.7	11.7	17.3
Wittenberg	15.8	15.4	16.6	17.4	12.4	7.6	11.0	23.7	20.9	21.7	25.6	15.8	11.2	16.7
Artern	17.2	16.3	16.9	17.6	11.9	7.5	10.4	25.2	21.5	22.3	24.8	14.7	11.3	17.0
Leinefelde	16.7	14.7	14.8	15.6	9.7	5.9	9.1	23.9	19.4	18.7	21.2	12.7	10.3	14.8
Erfurt-Binders.	17.6	15.4	16.0	17.4	10.8	6.7	9.8	24.4	20.2	20.6	23.9	13.5	10.1	15.2
Gera-Leumnitz	15.8	14.5	15.7	17.6	11.6	7.3	10.3	22.6	20.0	20.8	25.0	14.8	11.1	16.9
Meiningen	15.2	15.3	15.3	15.4	10.3	6.8	10.5	22.4	19.8	19.9	23.1	12.9	9.9	16.1
Neuhaus	13.0	12.7	12.5	13.8	7.1	3.2	6.8	18.7	16.8	17.0	20.4	10.3	5.9	11.8
Dresden-Klotzs.	15.7	15.8	16.2	18.9	12.7	8.6	10.7	20.9	19.7	21.0	26.3	15.6	12.3	17.0
Goerlitz	13.5	14.8	15.9	17.8	13.1	9.3	10.7	20.0	18.1	20.8	24.6	15.3	12.2	16.3
Leipzig-Schkeu.	16.6	15.7	16.8	17.9	12.6	7.9	10.5	24.0	21.2	21.6	25.4	16.3	12.2	17.4
Oschatz	15.9	15.0	16.4	18.3	12.6	8.7	11.0	23.3	20.4	21.6	26.6	16.5	13.0	18.2
Plauen	15.9	14.3	15.6	18.2	10.9	6.9	10.6	23.1	22.1	21.5	25.5	15.0	8.8	17.8
Chemnitz	16.0	14.0	15.3	18.1	11.1	6.8	10.8	21.9	20.6	20.4	24.6	14.1	8.8	17.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	8.8	10.8	11.3	10.7	6.0	2.1	3.0	9.1	2.4	3.4	6.9	2.5	10.4	10.7
Neuruppin	9.4	10.9	10.4	10.7	6.5	2.6	3.4	7.8	4.4	4.3	8.9	5.4	12.5	11.0
Angermuende	8.5	10.0	11.1	11.0	5.9	2.0	1.2	7.9	3.6	4.1	7.9	4.2	11.7	11.5
Potsdam	7.9	9.9	12.5	11.8	7.6	3.4	4.3	10.1	2.7	4.9	7.8	3.4	12.7	11.4
Berlin-Schfeld	8.8	9.7	12.0	11.8	8.5	4.6	4.5	10.3	2.3	4.6	7.7	5.1	12.5	11.7
Lindenberg	7.4	10.7	11.1	10.9	6.6	4.0	4.2	10.4	4.6	5.3	7.7	5.8	7.9	11.4
Cottbus	6.2	11.4	11.0	13.6	9.4	4.1	5.5	8.8	5.6	7.9	8.0	3.7	7.5	11.6
Seehausen	9.6	11.1	9.9	8.2	5.4	1.0	-0.3	9.6	3.5	2.7	10.5	5.2	11.8	8.5
Gardelegen	9.8	9.7	7.6	10.7	5.5	1.0	0.8	10.0	3.4	2.4	9.6	5.3	11.4	6.0
Magdeburg	9.4	11.9	11.0	10.6	7.0	3.2	3.8	9.5	3.5	2.4	9.6	4.7	9.3	6.2
Harzgerode	8.0	7.9	8.4	8.4	5.3	1.0	3.1	11.2	4.1	4.0	8.1	5.0	7.1	5.4
Halle-Kroellw.	10.0	11.9	13.0	12.7	7.4	3.6	4.2	9.7	4.7	5.6	6.6	3.4	11.3	9.0
Wittenberg	8.1	9.3	12.2	11.5	7.7	3.6	4.1	10.2	3.9	6.1	7.7	4.7	7.6	11.7
Artern	8.3	11.7	12.8	12.5	6.4	3.0	3.4	11.5	5.1	4.3	6.7	3.6	9.5	5.8
Leinefelde	11.2	10.0	9.1	9.9	5.8	1.5	3.1	10.4	3.2	2.9	(8.7)	5.8	7.4	7.3
Erfurt-Binders.	10.8	10.0	11.7	10.2	6.8	3.6	3.9	12.1	4.8	5.3	6.4	3.6	7.8	7.7
Gera-Leumnitz	7.9	10.0	11.7	11.7	7.8	3.8	3.5	12.2	2.6	7.1	6.5	3.1	0.7	11.4
Meiningen	6.8	10.5	10.1	10.5	6.4	4.5	4.4	12.4	5.3	5.8	5.9	2.9	5.0	6.1
Neuhaus	7.2	9.4	8.1	7.1	4.3	0.3	1.2	12.5	3.7	6.2	8.4	3.3	0.8	7.8
Dresden-Klotzs.	9.7	12.5	11.8	13.2	8.4	5.4	2.6	11.8	5.1	10.7	7.0	2.3	1.8	11.4
Goerlitz	4.7	12.4	11.0	11.2	10.4	6.0	4.6	10.8	3.5	9.5	9.5	0.6	0.3	11.8
Leipzig-Schkeu.	9.2	10.8	12.5	12.2	7.8	3.7	3.7	10.4	4.6	8.3	7.8	6.5	11.4	9.4
Oschatz	6.5	8.9	11.5	12.0	6.7	5.5	4.0	11.2	2.4	9.0	6.7	4.5	4.8	12.1
Plauen	8.1	7.8	10.9	11.9	8.1	4.3	3.7	12.4	3.0	7.2	8.2	0.9	0.0	10.0
Chemnitz	9.4	10.8	11.5	11.9	7.0	4.7	2.7	12.2	3.8	10.3	8.1	1.2	0.0	12.3

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 15.4.2013 bis 21.4.2013

	Niederschlagshoehe						Haude Verdunstung						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	.	2.5	0.0	.	.	.	5.4	2.4	3.0	3.8	2.5	2.0	3.0
Neuruppin	.	0.1	0.0	.	.	.	3.0	2.5	2.6	4.9	3.2	2.8	3.2
Angermuende	0.0	0.1	0.0	.	.	.	4.4	2.3	2.8	4.5	2.8	2.4	3.4
Potsdam	.	1.2	0.0	.	.	.	5.6	2.5	3.5	4.4	3.3	2.7	3.7
Berlin-Schfeld	.	1.6	0.0	.	.	.	5.3	2.9	3.3	5.4	2.9	2.5	3.3
Lindenberg	.	1.8	.	0.0	.	.	4.4	2.4	3.5	5.6	3.5	2.2	3.1
Cottbus	.	0.0	.	0.0	.	.	4.7	3.1	4.9	6.6	3.3	2.8	3.2
Seehausen	.	0.0	.	.	.	.	4.9	2.6	2.7	5.3	2.9	2.5	3.5
Gardelegen	.	0.3	0.1	.	.	.	5.1	3.6	2.8	4.9	2.8	2.5	3.6
Magdeburg	0.0	1.0	.	.	.	.	5.0	2.7	3.0	3.4	3.1	2.5	3.5
Harzgerode	0.1	0.7	.	.	.	.	4.2	3.6	2.5	2.7	2.5	1.5	2.1
Halle-Kroellw.	.	0.0	0.0	.	.	.	5.6	3.9	3.9	4.4	3.4	2.3	3.1
Wittenberg	.	0.0	0.0	.	.	.	5.2	3.1	4.0	5.2	2.8	2.3	3.3
Artern	.	0.0	.	.	.	.	5.9	2.9	3.8	4.6	2.8	2.0	2.8
Leinefelde	0.0	1.4	.	.	.	.	5.3	2.8	2.6	3.7	2.3	1.9	2.0
Erfurt-Binders	.	0.0	.	.	.	.	5.6	3.2	3.3	3.6	2.8	1.7	1.9
Gera-Leumnitz	.	0.0	.	.	0.0	.	4.6	2.7	3.5	5.2	2.3	1.5	2.4
Meiningen	.	0.1	.	.	.	.	4.6	3.3	3.1	3.5	2.6	1.5	2.5
Neuhaus	.	0.0	.	0.0	.	0.0	3.3	1.5	2.0	3.5	1.5	0.7	1.3
Dresden-Klotzs	.	0.2	.	0.2	0.0	.	4.6	3.5	4.1	6.5	3.1	2.1	2.8
Goerlitz	.	0.1	.	1.9	0.0	0.0	4.3	1.7	4.2	5.2	3.0	1.7	2.5
Leipzig-Schkeu	.	0.0	0.0	.	.	.	5.3	3.0	3.9	5.8	3.2	2.4	2.8
Oschatz	.	0.4	.	.	.	.	5.0	2.3	3.9	5.2	2.9	1.9	3.1
Plauen	.	0.0	.	.	0.5	0.0	5.4	4.5	3.9	5.1	2.4	0.9	2.6
Chemnitz	0.0	9.0	.	0.0	0.0	.	4.4	3.2	3.5	5.1	2.3	1.0	2.9

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
Wiesenburg	13.7	14.4	14.4	15.5	13.0	11.8	12.8	10.2	11.9	12.4	13.1	12.5	11.3	11.4
Neuruppin	12.5	14.4	14.6	14.7	12.9	12.8	12.7	9.9	11.5	12.3	12.5	11.9	11.4	11.4
Angermuende	12.1	12.9	14.3	15.1	12.4	11.8	12.3	9.3	10.8	12.0	12.8	12.1	11.3	11.3
Potsdam	14.8	15.0	16.4	17.0	15.1	13.6	13.8	11.8	13.2	14.2	15.0	14.5	13.2	12.9
Berlin-Schfeld	13.1	13.2	14.5	14.9	13.0	11.6	12.3	10.4	11.4	12.5	13.0	12.4	11.4	11.2
Lindenberg	12.7	13.7	15.3	15.1	12.7	11.0	12.1	10.1	11.4	12.8	13.2	12.5	11.2	11.1
Cottbus	14.3	15.3	17.4	18.5	16.1	14.8	14.7	11.5	13.1	14.4	15.5	15.2	13.9	13.5
Seehausen	14.9	15.6	15.6	16.2	12.8	12.1	12.0	12.1	13.7	14.1	14.7	13.1	12.0	11.5
Gardelegen	15.8	16.1	15.8	16.4	13.7	13.2	13.7	12.6	14.0	14.3	14.8	13.6	12.7	12.7
Magdeburg	14.6	15.8	15.4	15.2	12.9	11.8	13.2	10.8	12.5	13.0	13.1	12.3	11.4	11.4
Harzgerode	12.1	12.6	12.6	13.0	10.5	8.5	9.3	8.1	9.7	10.3	10.9	10.2	8.9	8.5
Halle-Kroellw.	13.7	14.7	15.3	14.9	13.0	10.7	11.2	9.5	11.1	12.0	12.2	12.0	10.7	10.2
Wittenberg	14.9	15.8	17.5	17.6	15.1	12.0	13.3	11.8	13.3	14.8	15.4	14.5	12.3	12.1
Artern	15.9	16.9	16.8	16.5	14.1	11.7	12.5	11.7	13.8	14.5	14.6	13.9	12.2	11.7
Leinefelde	13.0	13.3	12.8	13.5	10.9	9.2	9.5	9.8	11.4	11.4	11.9	10.9	9.7	9.1
Erfurt-Binders.	14.3	14.9	15.2	15.2	11.9	9.4	11.0	9.9	11.8	12.3	12.9	11.9	10.3	9.9
Gera-Leumnitz	14.1	14.1	15.8	16.0	12.5	10.0	12.3	11.0	12.2	13.4	13.8	12.7	10.5	10.9
Meiningen	13.4	14.4	15.0	14.9	12.1	10.1	12.5	9.3	11.4	12.1	12.6	12.1	10.6	10.7
Neuhaus	9.7	11.4	12.6	13.0	8.9	6.0	8.5	4.7	7.7	9.0	10.0	8.9	6.9	6.8
Dresden-Klotzs.	13.0	14.1	15.6	16.6	14.6	12.1	12.8	10.8	12.2	13.3	14.4	13.9	12.2	11.9
Goerlitz	11.3	11.8	14.4	14.4	12.9	10.7	10.9	9.7	10.5	11.9	12.7	12.4	10.9	10.2
Leipzig-Schkeu.	13.6	14.6	15.9	16.7	14.0	11.7	12.2	10.8	12.2	13.5	14.3	13.5	11.9	11.4
Oschatz	14.7	14.5	16.7	17.6	15.2	13.0	14.4	12.3	12.9	14.4	15.3	14.9	13.1	13.2
Plauen	13.5	13.5	15.6	16.8	12.9	8.2	12.6	10.6	11.7	13.0	14.1	13.2	9.9	10.9
Chemnitz	13.5	13.2	15.8	15.4	10.7	7.2	11.1	9.2	10.3	11.6	12.3	11.3	9.0	8.8